

Ex 03: Analyse Swisscom & Cloud Application Design

Cloud Solutions

Abteilung Informatik Hochschule für Technik Rapperswil

Autoren: Andreas Stalder, David Meister

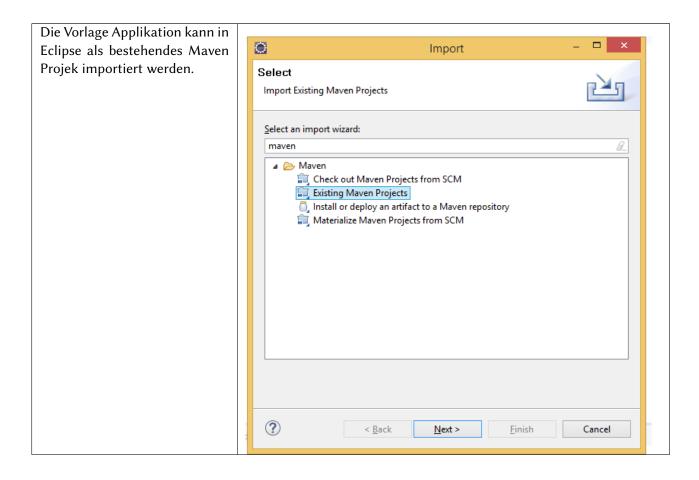
Datum: 15. Mai 2017

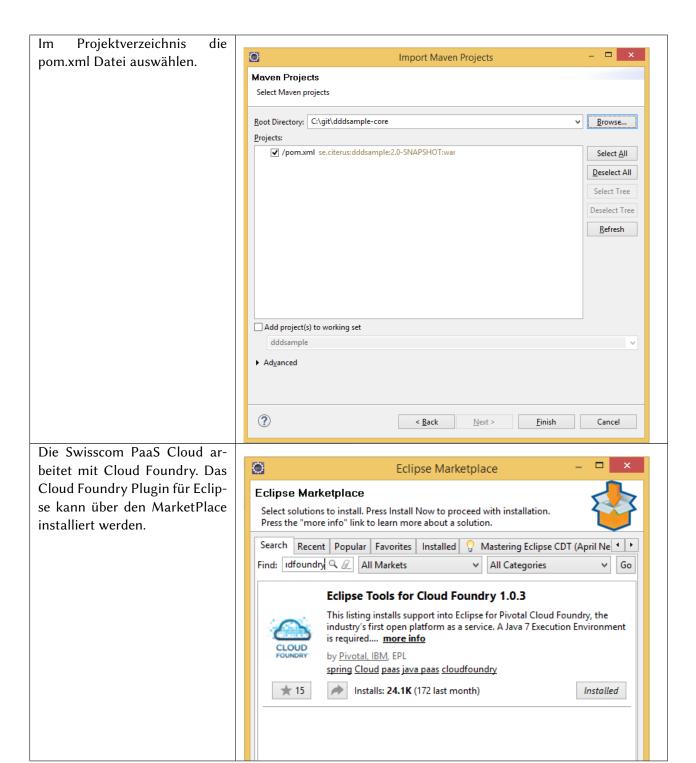
Inhaltsverzeichnis

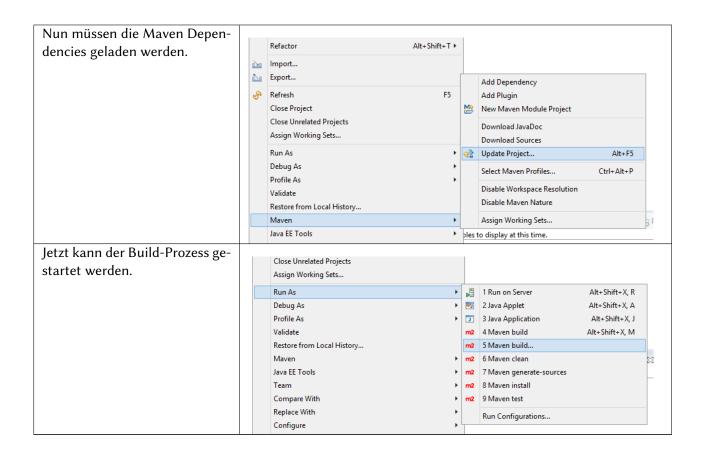
1	Hands-On: DDD Sample Application		
	1.1	Import der DDD Applikation in die IDE	3
	1.2	Deployment in die Swisscom PaaS Cloud	6
	1.3	Fazit	11
2	Han	nds-On: Erweiterung um relationale Datenbank	12
Abbildungsverzeichnis			16

1 Hands-On: DDD Sample Application

1.1 Import der DDD Applikation in die IDE

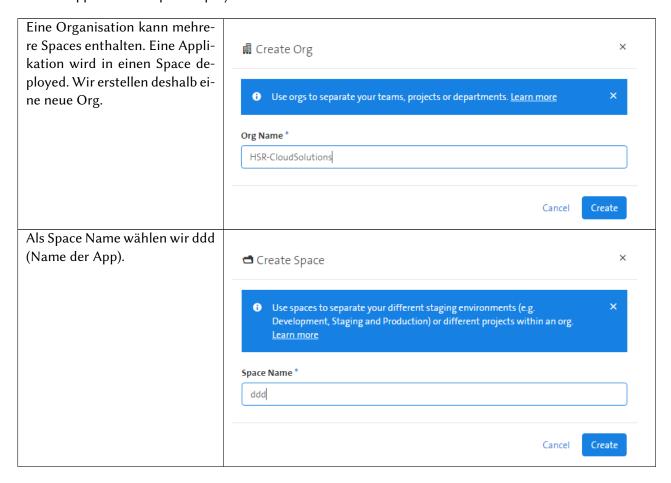


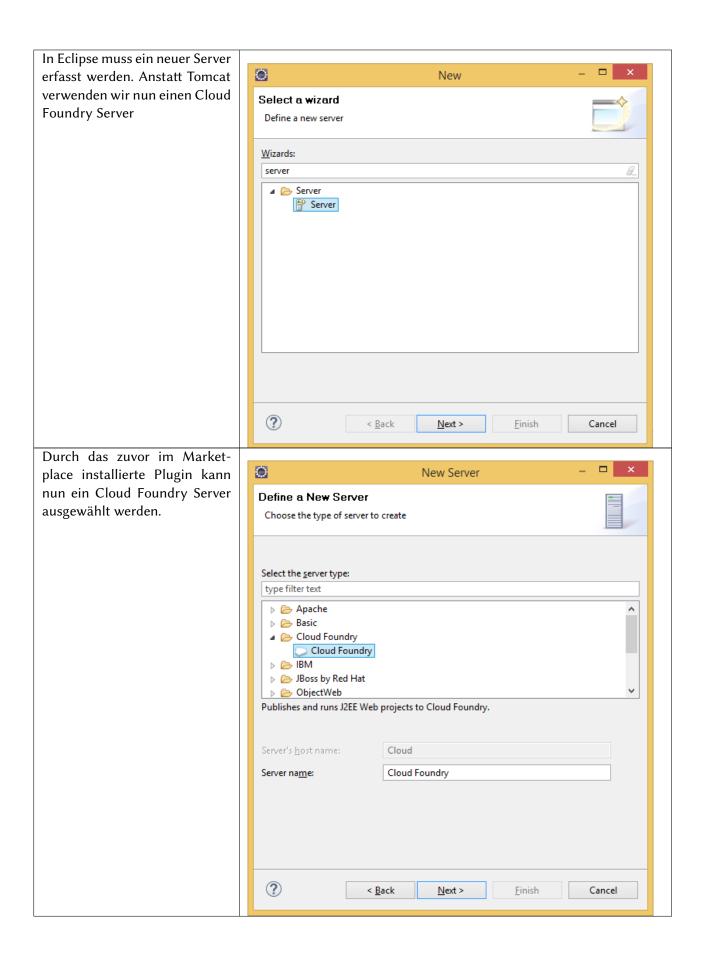




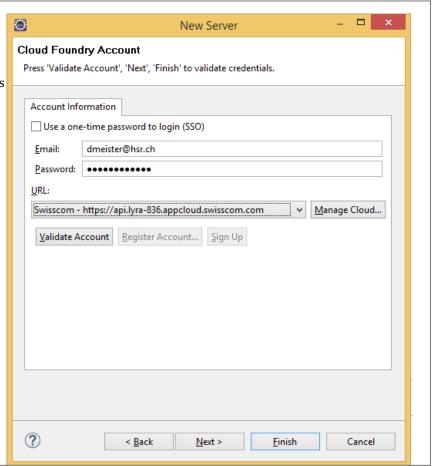
1.2 Deployment in die Swisscom PaaS Cloud

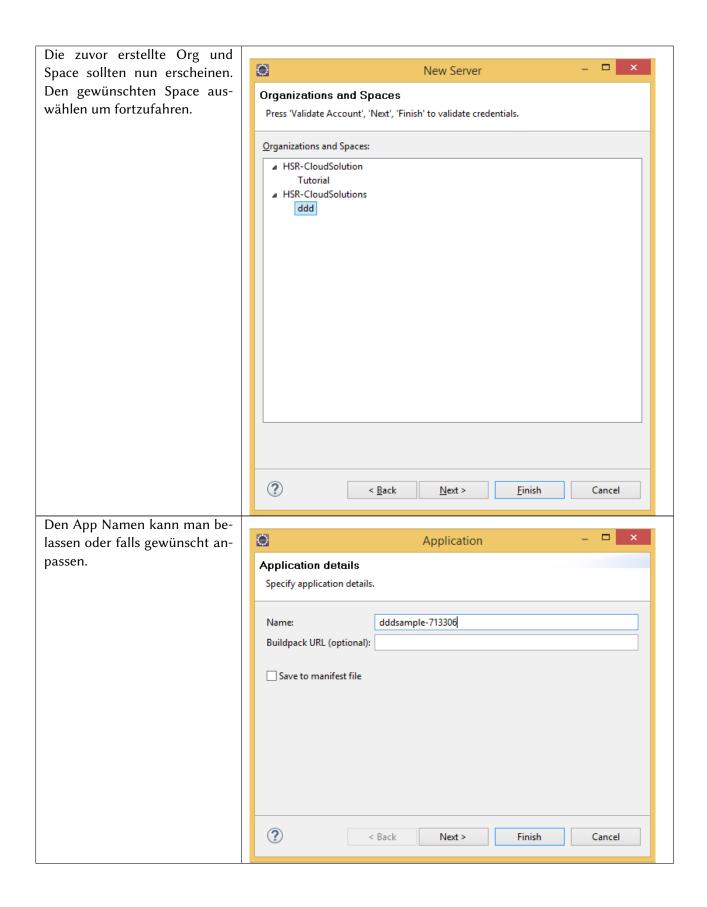
Bevor die Applikation in die Cloud gepusht werden kann muss ein Space angelegt werden. Danach kann die ddd-App in diesen Space deployed werden.

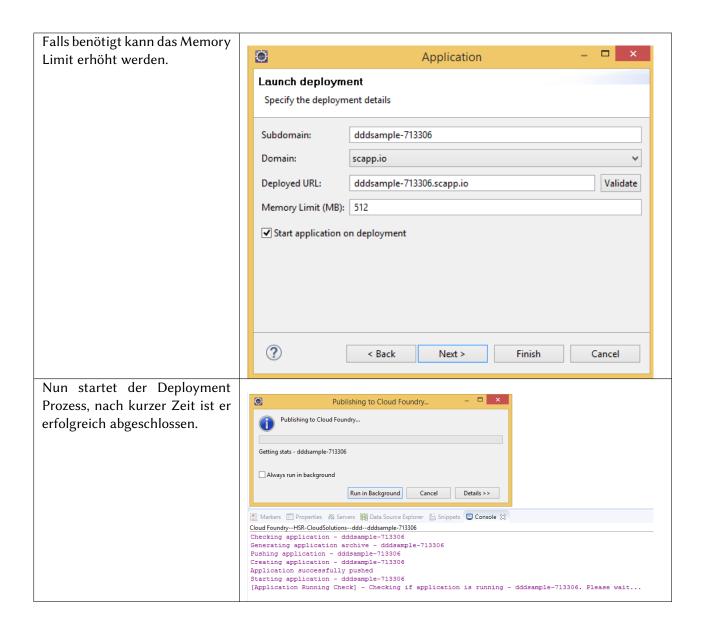


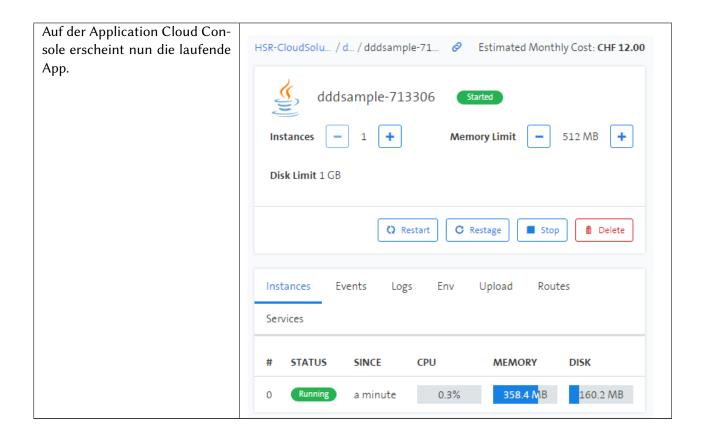


Die Logindaten des Swisscom Application Cloud Accounts müssen hier hinterlegt werden. Die URL "https://api.lyra-836.appcloud.swisscom.com"muss erfasst werden.









1.3 Fazit

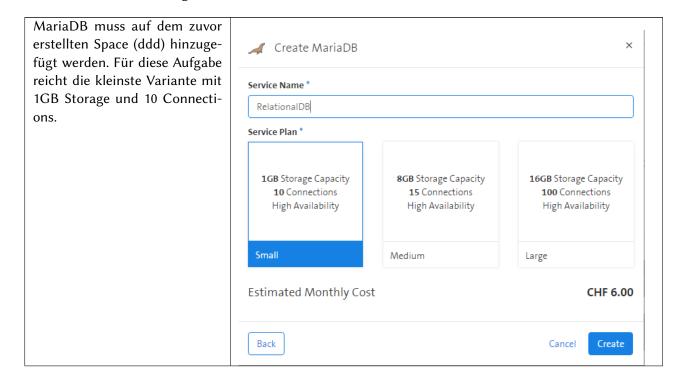
Der grundlegende Teil dieser Aufgabe war mit der Swisscom Application Cloud sehr angenehm zu lösen. Durch die Online-Dokumentation wird man gut durch das Deployment durchgeführt. Die Applikation selbst, respektive der Code musste nicht angepasst werden.

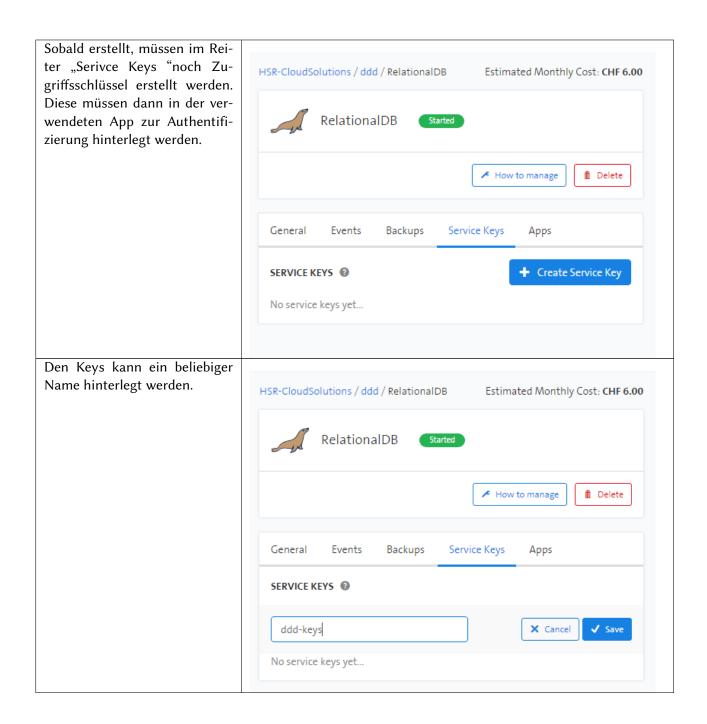
Anfangs hatten wir der Ausführung von gewissen Funktionen. Es stellte sich schnell heraus, dass wir vergessen haben, die Maven Dependencies zu laden und das Projekt zu builden.

2 Hands-On: Erweiterung um relationale Datenbank

Die DDD Sample App arbeitet standardmässig mit HyperSQL DB (HSQLDB). Dies ist in der Datei jdbc.properties unter /src/main/resources ersichtlich.

Die Swisscom Application Cloud bietet keinen MySQL Service. Stattdessen wird MariaDB als vertreter relationaler Datenbank angeboten.

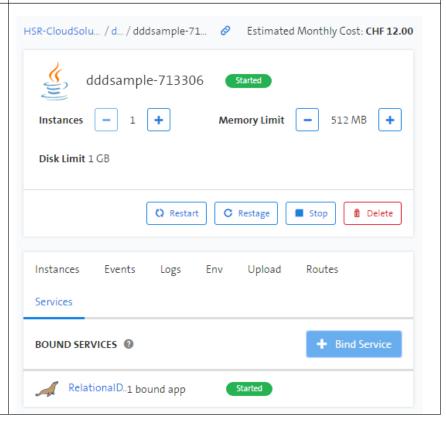


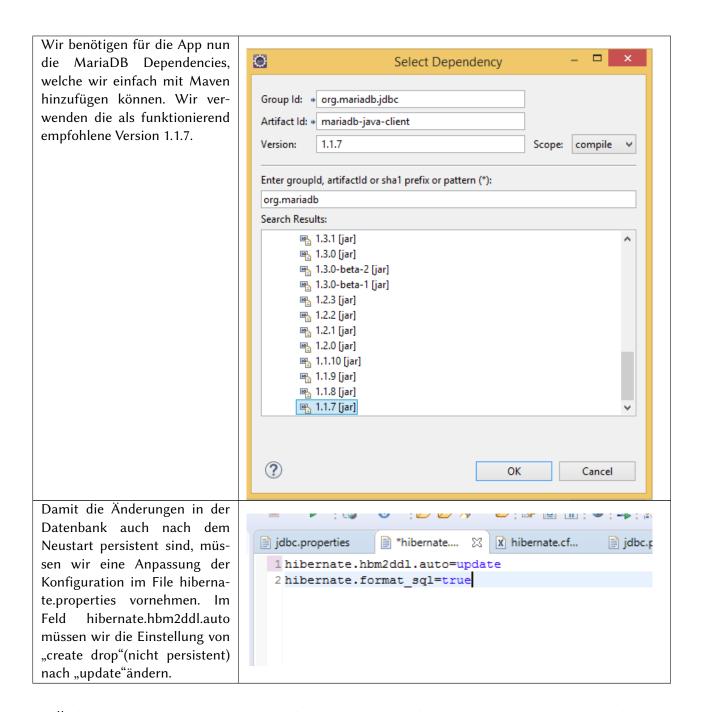


Die benötigten Informationen liegen nun im JSON Format da. Die private IPv4 Addresse im host-Feld verrät, dass ein externer Zugriff ausserhalb der Swisscom Application Cloud nicht möglich ist. Sowohl Username und Passwort sind ein zufällig generierter String.

```
ddd-keys
  "host": "10.0.20.18",
  "hostname": "10.0.20.18",
  "port": 3306,
  "name": "CF_2035A39F_EB1D_4CB7_BAB7_21DC96F99BBA",
  "database": "CF_2035A39F_EB1D_4CB7_BAB7_21DC96F99BBA",
  "username": "7XmyQy8z2SimelYN",
  "password": "fz02XBkTccGyhCAD",
  "database_uri": "mysql://7XmyQy8z2SimelYN:fz02XBkTccGyhCAD@1
0.0.20.18:3306/CF 2035A39F EB1D 4CB7 BAB7 21DC96F99BBA?reconnec
t=true",
  "uri": "mysql://7XmyQy8z2SimelYN:fz02XBkTccGyhCAD@10.0.20.18:
3306/CF_2035A39F_EB1D_4CB7_BAB7_21DC96F99BBA?reconnect=true",
  "jdbcUrl": "jdbc:mysql://10.0.20.18:3306/CF_2035A39F_EB1D_4CB
7_BAB7_21DC96F99BBA?user=7XmyQy8z2SimelYN&password=fz02XBkTccGy
hCAD"
}
```

Der bestehenden App kann nun der zuvor erstellte DB Service gebunden werden.





Die Änderungen müssen nun mit Maven Update, resp. Maven Build angepasst und neu gepusht werden.

Abbildungsverzeichnis